



Verlag Continent, G. m. b. H., Berlin W. 50

Anfang April wird erscheinen:


Ⓜ

# Carl Conte Scapinelli

## Otterbräu

Ein Münchener Roman.

Mit farbigem Titelbild von Hugo L. Braune.

 Drei Vorzüge werden diesem Buche den Erfolg bringen:

Die Behandlung der grössten wirtschaftlichen Frage unserer Zeit, des Kampfes zwischen Mittelstand und Kapitalismus, des Gegensatzes zwischen kleinbürgerlicher Tradition und grosskaufmännischem Fortschritt. In tendenzfremder, rein künstlerischer Form werden uns die inneren, allgemein menschlichen Gründe gezeigt an dem Beispiel des altmünchener Kleinbrauers Otterer, den sein trotziges Festhalten am Alten zu Fall bringt.

Die köstliche Zeichnung eines der eigenartigsten Milieus, wie es sich in dem Leben deutscher Städte findet: München, dessen Sonderart von den beiden „Kulturfaktoren“ Kunst und Bier geprägt wird, München mit seinem eigentümlichen Gemisch von rückständigem Spiessbürgertum und grosszügigem Vorwärtstreben, von urwüchsiger Derbheit und lebenswürdiger Gutmütigkeit.

Die treffliche Erzählerkunst Scapinellis, dessen Phäaken starkes, berechtigtes Aufsehen erregen. Mit den grossen und kleinen Seelenregungen des Menschen wohl vertraut, weiss er, seine Gestalten in schlichter Naturwahrheit zu zeichnen, als guter Kenner Münchens weiss er, voll echtem, tiefem Humor, dessen Eigenart zu schildern. Und all das in einer sich flott entwickelnden, stets unterhaltenden und spannenden Handlung.

Bezugsbedingungen: brosch. ord. M. 4.—, geb. M. 5.— } Frelexpl. 11/10.  
à Condition 25%, bar 33 1/3 %

Vor Erscheinen je 1 Probeexemplar brosch. u. geb. mit 50%.